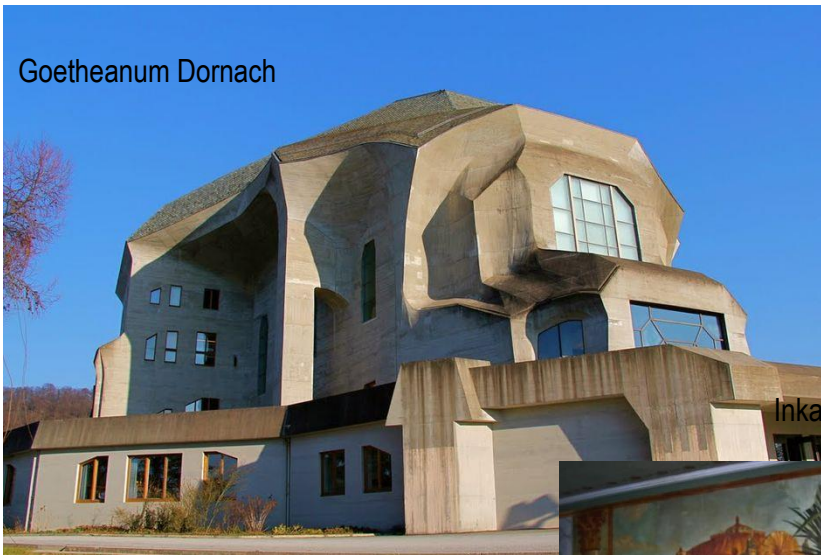


Goetheanum Dornach



Inka-Café Ötlingen



Vitra-Haus im Vitra Campus



Reiseleitung: Werner Fleig
im Vorstand der Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V.
Hoferstraße 25, 71636 Ludwigsburg
Tel 07141 / 90 13 54, mobil 0173 – 902 5 402
eMail: werner.fleig@web.de

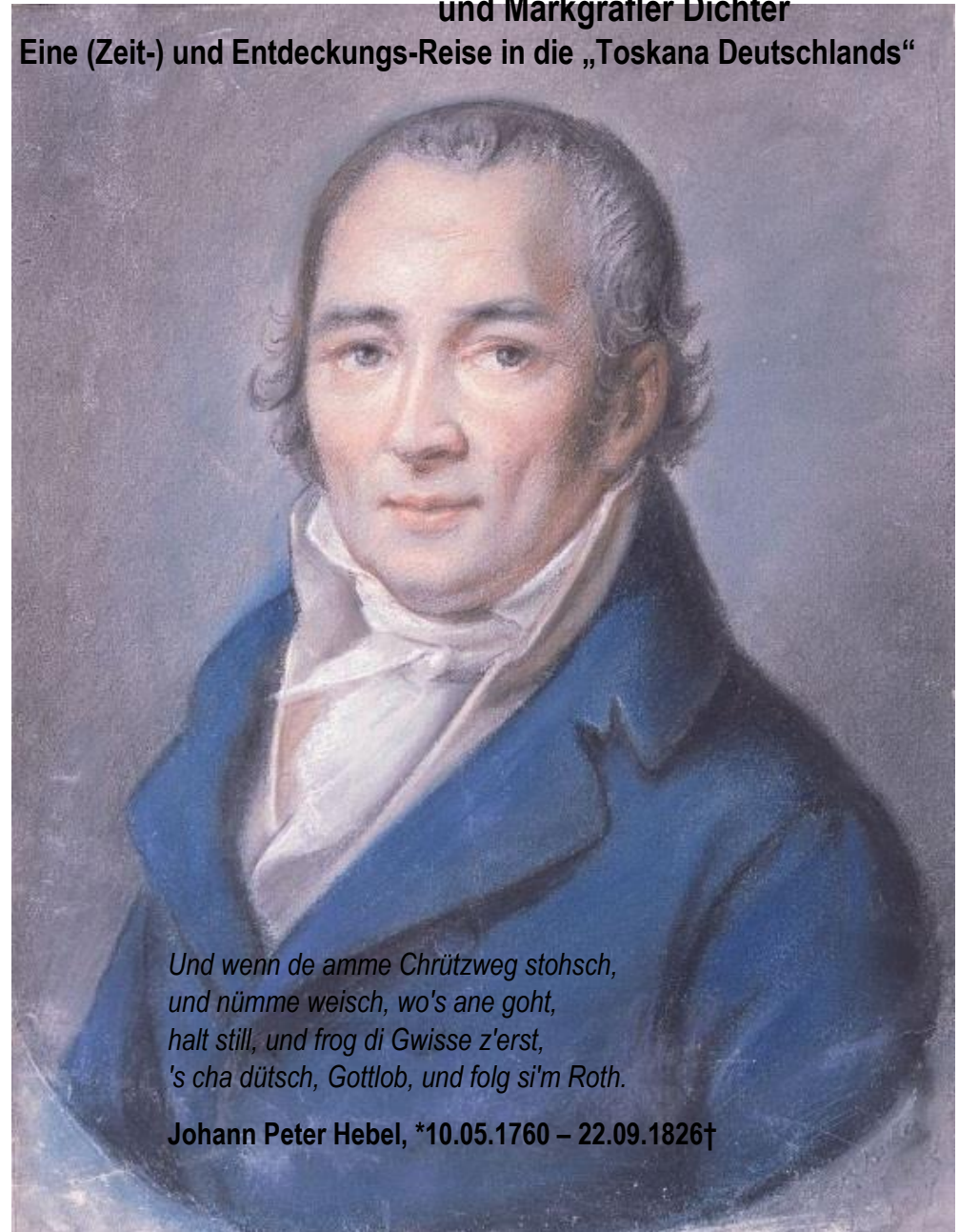
Anmeldungen erbeten ab bis 01.06.2017
Weitere detaillierte Informationen folgen.
Ich freue mich an Ihrem Interesse an der Fahrt ins schöne Markgräflerland!



Fahrt ins Markgräflerland Oktober 2017

Johann Peter Hebel – ein Zeitgenosse Goethes
und Markgräfler Dichter

Eine (Zeit-) und Entdeckungs-Reise in die „Toskana Deutschlands“



*Und wenn de amme Chrützweg stohsch,
und nümme weisch, wo's ane goht,
halt still, und frog di Gwisse z'erst,
's cha dütsch, Gottlob, und folg si'm Roth.*

Johann Peter Hebel, *10.05.1760 – 22.09.1826†

Basisinformationen für die Reise ins Markgräflerland

Termin: 03. bis 06.10.2017,

Reise mit dem Bus ab Bärenwiese Ludwigsburg

Kosten: 350.- € incl. Unterkunft und Programm; zuzüglich Verpflegung

Hotel: Unterkunft für drei Nächte in kleineren Hotels und Pensionen in Bad Bellingen, Kosten etwa 50,- - 60,- € pro Person und Nacht

Einige **geplante Stationen der Reise**, kleine Änderungen noch möglich:

- Staufen, Faust-Stube im Löwen
- Blansingen, mein Heimatdorf
- Hebelhaus in Hausen im Wiesental
- Mit J. P. Hebel durch das Tal der Wiese nach Basel
- Basel: Mittlere Rheinbrücke, Münster und Marktplatz
- Markgräfler Gastronomie in ausgewählten und urigen Gasthäusern
- Dornach, Goetheanum
- Markgräfler Künstlerdorf Ötlingen, Inka-Café
- Konzert: alemannische Lieder von Johann Peter Hebel
- Vitra Campus – modernes und weltweit einzigartiges Architekturensemble
- Isteiner Klotzen – Rhein umspülte Felsnase, Festung und Biotop
- Markgräfler Wein, Weinprobe mit Schaarewaie etc. im Weinberg
- dazwischen gestreut Gedichte von J. P. Hebel auf Alemannisch und die eine oder andere Kalendergeschichte auf Hochdeutsch

Blansingen – Kirche, Pfarrhaus, Pfarrscheuer, Schule und Friedhof – einmal nicht mitten im Dorf, sondern weit außerhalb



Faust in Staufen, Fassadenmalerei am Löwen

Basler Bucht um 1800, vom Isteiner Klotzen aus gesehen



Basler Münster mit Fähre Leu

